

ARGE –Tagung Gender und Sucht, 15. – 17. Oktober 2012

Workshop „Frauen- und männergerechte Ansätze in Suchtprävention und Suchtberatung

Marie-Louise Ernst, Psychologin und Organisationsberaterin, Sucht Schweiz, Lausanne

Ergebnisse der Gruppenarbeit

Ausgangspunkt waren die beiden Leitfäden für frauen- resp. männergerechte Beratung im Suchtbereich (Dokument wurde an alle Workshop-Teilnehmende verteilt). Zu verschiedenen, angebotenen Textpassagen aus den Leitfäden wurden drei Interessengruppen gebildet mit dem Auftrag, den Text zu lesen, nach Anknüpfungspunkten für die Suchtprävention zu suchen und diese stichwortartig festzuhalten.

Zur institutionellen Ebene

- ✓ Gender niederschreiben, nicht „nur“ praktizieren
- ✓ Quoten
- ✓ Gender-Budgeting
- ✓ Teilzeitstellen
- ✓ Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- ✓ Gender-Check
- ✓ Förderanträge gendern
- ✓ Kontrolle
- ✓ Förderrichtlinien
- ✓ Theorie-Praxis
- ✓ Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter Ebene: Männermangel
- ✓ Kampf ums „Überleben“
- ✓ Good Practice Beispiele

Ebene der Mitarbeitenden / Teams

- ✓ Top down
- ✓ Leitbild
- ✓ Intersivision
- ✓ Ökonomischer Druck
- ✓ Gendersensible Haltung
- ✓ Fortbildung
- ✓ Es braucht (noch) frauen- und männerspezifische Angebote
- ✓ Teamprozesse

Ebene der Angebote (zu männlicher Sozialisation und Sucht)

- ✓ Gelingende Bilder
 - ✓ Kooperationsdenken
 - ✓ Väter und männliche Bezugspersonen und imaginäre Väter
 - ✓ Die eigenen Ressourcen und Potenziale nutzen können
 - ✓ Mit dem Körper arbeiten
-